

Saarbrücken, den 16. Oktober 2018

Allgemeiner Studierendenausschuss der

**Rechenschaftsbericht des Referats für Politische Bildung und
Stellvertretung**
- Julia Renz
20.07. – 16.10.2018

Liebe Parlamentarier_innen,
der vorliegende Bericht gibt meine Tätigkeit als Referentin für
politische Bildung und stellvertretende AStA-Vorsitzende wieder.

Politische Bildung

- Vorstellung bei bisherigen Kooperationspartner_innen und möglichen neuen Kooperationspartner_innen.
- Planung von Veranstaltungen (noch nicht ausgereift)
 1. Kooperation mit der Rosa-Luxemburg-Stiftung: Ein Autor der Reihe Täter.Helfer.Trittbrettfahrer wird eingeladen um über seine Methode der Aufarbeitung der NS-Vergangenheit zu berichten.
 2. Neuauflage des politischen Brunchs anlässlich der Kommunalwahl. Ziel ist es, insbesondere junge Kandidat_innen für den Stadtrat aller Parteien einzuladen. Davon sind extrem rechte Parteien explizit ausgenommen.
- Planung im Wesentlichen abgeschlossen:
 1. Kooperation mit dem DGB zu Armut unter Studierenden (weitere Planung aufgrund meines Urlaubs von Judith übernommen)
 2. Weitere Veranstaltungen im Anhang
- Vorstellung des AStA bei Orientierungseinheiten der Fachschaften
- Erstellung einer Präsentation zur Gremienstruktur und Mitwirkungsmöglichkeiten an der Universität, außerdem Vortrag bei der Orientierungseinheit der Informatiker
- Unterstützung vom studentischen Vereinigungen und Begleitung der Gründung als HSG – das wird sich weiterziehen. Die Betreuung der Vereinigungen bzw. Hochschulgruppen gehört meiner Ansicht nach zur Arbeit des Referates.

Stellvertretung

- Koordination der Antrittsbesuche + Begleitung

- Vorbereitung der Vorstellungsgespräche für die ausgeschriebenen Referate und Teilnahme
- Unterstützung von Referent_innen bei Veranstaltungen
- Mithilfe bei der Planung der Verwaltungsgebührenkampagne
- Interne Koordination (z.B. bezüglich der Klausurtagung oder des LaStuVe im Saarland)
- Vertretung des Gleichstellungsreferates bis zur Neubesetzung
- Inhaltliche Zuarbeitung bezüglich Satzung, LaStuVe

Erklärung bzgl. Europäischer Akademie:

Ich finde das Thema im Hinblick auf die Europawahl und die regelmäßig wiederkehrende Diskussion um eine Sperrklausel sehr interessant. Da die Kooperationspartner (Europe Direct, Europäische Akademie Otzenhausen, Asko Europa Stiftung, European Horizons) bekannt sind, war ich direkt an einer Zusammenarbeit interessiert. Die Zusammenarbeit bestand hier darin, dass der AStA und European Horizons die Veranstaltung auf dem Campus bewerben, um hier das Interesse an europapolitischen Themen zu wecken.

Dabei habe ich Fehler gemacht. Ich hätte in jedem Fall alle Referent_innen vor der Zusage prüfen müssen. Das habe ich im Vertrauen auf die Europäische Akademie nicht getan. Aufgrund dieser mangelnden Recherche über die Personen habe ich Kölmel für konservativ, aber nicht rechtsextrem gehalten.

Marcus Pretzell war mir vorher bekannt. Er hatte zu Beginn noch nicht zugesagt. Ich hatte gehofft, dass er das auch nicht tut. Ich hätte mich da im weiteren Verlauf noch informieren müssen. Ich war bezüglich Pretzell der Ansicht, dass er rechtsextrem ist, bin aber der Überzeugung, dass ihm bei dieser Veranstaltung weder durch das Thema noch die Moderation Gelegenheit gegeben wird, seine menschenverachtenden Ansichten kundzutun.



Veranstaltungsübersicht

24.10., 19 Uhr NSU-Untersuchungsausschuss

Dr. Daniela Cernko berichtet über ihre Arbeit im NSU-Untersuchungsausschuss des hessischen Landtages.

Ort: Gebäude 3.2, Raum 003

26.10., 18 Uhr Burschenschaften

Erich Später gibt einen historischen Überblick über die Saarbrücker Burschenschaften. Daneben berichtet ein Referent von CriThink (N.N.) über die aktuellen Aktivitäten der Burschenschaften.

Ort: Gebäude B 3.2, Raum 003

2.11. – 8.11. Ausstellung Reichsprogromnacht

Ausstellung des Adolf-Bender Zentrums zur Reichsprogromnacht im Saarland.

Ort: KHG



14.11., 19 Uhr Diskussionsrunde Autofreier Campus

Fish Bowl Diskussion zum autofreien Campus.

Podium:

- Moritz Philipp (AStA)
- LHG
- Patrik Zeimetz (Personalrat)
- Dr. Roland Rolles (Vizepräsident für Verwaltung)

Ort: Gebäude E 1.7, Raum 010

10.12., 19 Uhr Richterliche Unabhängigkeit in Zeiten von politischem Populismus

Richterliche Neutralität und Unabhängigkeit sind in politisch fragilen Zeiten nicht selbstverständlich, das zeigen die aktuellen Entwicklungen in Polen, der Türkei, aber auch die Neubesetzungen am höchsten Gericht der Vereinigten Staaten und ein Blick in die deutsche Vergangenheit und Gegenwart.

Referenten: Sebastian Klein, TBA

Ort: TBA





Allgemeiner Studierendenausschuss der

